

Anmeldeinformationen

Bitte nutzen Sie das beiliegende Formular zur Anmeldung oder setzen Sie sich persönlich mit uns in Verbindung:

LGLN - Regionaldirektion Sulingen-Verden
Frau Monika Lull
Galtener Straße 16
27232 Sulingen
Tel.: 04271 801-176 | Fax: 04271 801-112
monika.lull@lgn.niedersachsen.de

Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Oktober 2015

Teilnahmegebühren

Übernachtung im Einzelzimmer:
280 EUR / 260 EUR für Mitglieder der ALR und Studierende

Übernachtung im Doppelzimmer:
265 EUR / 245 EUR für Mitglieder der ALR und Studierende

keine Übernachtung:
210 EUR / 190 EUR für Mitglieder der ALR und Studierende

Teilnahme nur am 1. Tag ohne Übernachtung:
170 EUR p. P.

Teilnahme nur am 1. Tag mit Übernachtung:
245 EUR p. P.

Veranstalter

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.
c/o Niedersächsische Landesgesellschaft mbH
Arndtstraße 19, 30167 Hannover
Tel. 0511 1211-0 | Fax: 0511 1211-10203
info@alr-niedersachsen.de | www.alr-niedersachsen.de

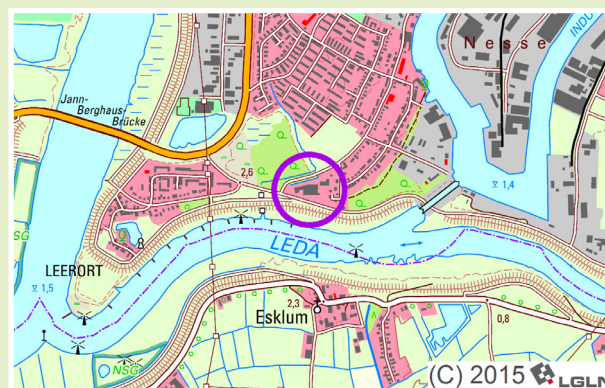
Tagungsleitung/-organisation

Ltd. Verm.-Dir. Helmut Weiß,
c/o LGLN – Regionaldirektion Sulingen-Verden
Weiss@alr-niedersachsen.de
Ltd. Verm.-Dir. a.D. Klaus Rinne, Sulingen
Bernd Abbentheren, Twistring/Abbentheren
Helmut Strodthoff, Ganderkesee/Schierbrok
Dr. Rainer Hammer, c/o Grontmij GmbH

Anreiseinformationen und Tagungsort

Ostfriesen-Hof GmbH & Co. KG, Leer
Groninger Straße 109
26789 Leer

Tel: 0491 60 91-0
Fax: 0491 60 91-199
info@ostfriesen-hof.de



Unterbringung ggf. auch in anderen Hotels möglich:
(Best Western, Bahnhofsring 16-20, 26789 Leer Ostfriesland)



Niedersächsische
Akademie
Ländlicher Raum e. V.



ALR-Seminar

**Das Freihandelsabkommen TTIP und
seine (möglichen) Folgen für den länd-
lichen Raum**

2. – 3. November 2015

in Leer

www.alr-niedersachsen.de

ALR Seminar

Das Freihandelsabkommen TTIP und seine (möglichen) Folgen für den ländlichen Raum

TTIP und der ländliche Raum...

Zwischenzeitlich ist es in aller Munde – das Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA, kurz TTIP.

Es soll viele neue Jobs und mehr Wohlstand bringen, so die Befürworter aus Wirtschaft und Politik. Auf der anderen Seite wächst die Skepsis der Gegner, die den Abbau von Standards und sozialer Marktwirtschaft befürchten:

- Kompetenzverluste der Parlamente
- Verlust von Sozialstandards
- Verlust von Qualitätsstandards der Landwirtschaft
- Einschränkung des Verbraucherschutzes
- Einschnitte in staatliche Förderung
- Privatisierungszwänge bisheriger staatlicher/öffentlicher Aufgaben.

Die Angst vor Chlorhühnern, unbezahlbaren Wasserrechnungen und unkontrollierten Schiedsgerichten bringt Millionen Europäer gegen TTIP auf. Deutschland ist gespalten. Auf der einen Seite stehen zahlreiche Nichtregierungsorganisationen und Interessenverbände. Auf der anderen stehen vor allem Wirtschaftsverbände und Politiker, die unermüdlich die Vorteile des Freihandels preisen.

Die Akademietagung nimmt die aktuelle Diskussion zum Anlass, über TTIP zu informieren und sich vor allen mit den möglichen Folgen für den ländlichen Raum, die Daseinsvorsorge und die Landwirtschaft zu befassen.

Im Zweiten Teil der Tagung werden darüber hinaus einige aktuelle Aufgabenstellungen der Landentwicklung im nordwestlichen Niedersachsen aufgegriffen.

Montag, 02.11.2015

- 11:30 Eintreffen der Teilnehmer / Mittagsimbiss
- 12:30 Begrüßung durch den Vorsitzenden der ALR Helmut Weiß
Grußwort: Landrat Bernhard Bramlage, Landkreis Leer
- 13:00 Chancen und Risiken durch TTIP - Eine Einführung
Dr. Thieß Petersen, Senior Expert, Programm Nachhaltig Wirtschaften, Bertelsmann Stiftung
- 13:40 TTIP - Ausverkauf von Umwelt und Verbraucherschutz?
Bärbel Höhn, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im deutschen Bundestag
- 14:10 Kaffeepause
- 14:40 TTIP - Kommunale Daseinsvorsorge
Miriam Marnich, Referatsleiterin, Deutscher Städte- und Gemeindebund
- 15:10 TTIP - Mögliche Folgen für die Landwirtschaft aus der Sicht des BMEL
Cornelia Berns, Referatsleiterin Internationale Handelsan gelegenheiten, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 15:40 TTIP – Potentielle sektorale und regionale Folgen für die Landwirtschaft
Bernd Voss, MdL, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft
- 16:10 Kaffeepause
- 16:40 Energiewende - Auswirkungen auf die Landentwicklung und Lösungsbeiträge ihrer Instrumente - Dargestellt an Beispielen aus dem nordwestlichen Niedersachsen
Egon Barthel, Direktor Flächenmanagement und Landentwicklung, Grontmij GmbH, Bremen
- 17:10 Masterplan Ems - Aufgaben, Ziele und Konfliktbewältigung
Ralf Krummel, Dezernatsleiter Flurbereinigung und Landmanagement, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
- 17:30 Polder Holter Hammrich – Übertragbarkeit auf die Polderplanungen im Masterplan Ems? Einführung in die Exkursion
Martin Wendeburg, NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg
- 17:45 Allgemeine Einführung in die Exkursion
Helmut Weiß, Vorsitzender der ALR
- 18:00 Ende des Vortragsteils
- 19:30 Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 03.11.2015

Exkursion

- 08:00 Abfahrt der Busse 1 und 2
- 08:30 Ankunft Holter Hammrich
Martin Wendeburg, NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg; Peter Pauschert, NLWKN Aurich
- 09:00 Abfahrt Holter Hammrich

Bus 1

- 09:45 Besichtigung VW Werk Emden
- 12:15 Mittagessen Hafnhaus Emden
- 13:15 Abfahrt Hafnhaus Emden
- 13:45 Besichtigung Enercon GmbH, Aurich
- 15:30 Rückfahrt zum Hotel

Bus 2

- 09:45 Besichtigung Enercon GmbH, Aurich
- 11:45 Abfahrt Enercon GmbH, Aurich
- 12:15 Mittagessen Hafnhaus Emden
- 13:15 Besichtigung VW Werk Emden
- 15:15 Rückfahrt zum Hotel

